

«Haus der Gesundheit» belebt das Eschner Dorfzentrum

Mit der Eröffnung des neuen «Hauses der Gesundheit» am Eschner Dorfplatz hat die Gemeinde Eschen einen wichtigen Meilenstein in der Zentrumsentwicklung vollzogen. Es ist ein Haus, das mit seinen Dienstleistungsangeboten – von der Apotheke, Büro- und Praxisräumen bis hin zu den Kleinwohnungen – Leben in die Dorfmitte bringt und ein Treffpunkt für die Menschen darstellt. **Text:** Johannes Kaiser · **Fotos:** Barbara Bühler



Vorsteher Günther Kranz freut sich über gelungenen Meilenstein

In nur anderthalb Jahren sind seit Juli 2014 im umgebauten und erweiterten Gebäude des ehemaligen Postareals modern konzipierte Geschäftszonen sowie freundliche Büro- und Praxisräume für Gesundheitsdienstleister entstanden. Als leitender Architekt war Martin Erhart, Erhart + Partner AG, Vaduz, betraut sowie in der Funktion der Bauleitung sowie Baukoordination Alwin Büchel, Büchel Architektur AG, Eschen. Einmalig ist die Nachtansicht mit dem einmaligen Beleuchtungskonzept von Uwe Belzner, LDE Light Design Engineering AG, Eschen. Im Kontext mit der Kirchen- und Pfrundhaus-Beleuchtung hat das Dorfzentrum einen besonderen atmosphärischen Akzent erhalten.

Im markanten dreigeschossigen Haus mit der attraktiven Aussenfassade sind zudem sechs komplett renovierte Kleinwohnungen untergebracht. Gemeindevorsteher Günther Kranz freute sich anlässlich der Eröffnungsfeierlichkeiten Ende April, dass es der Gemeinde Eschen mit der erfolgreichen Verwirklichung dieses Konzeptes im Eschner Ortskern gelungen ist, zeitgemässe Infrastrukturen, neue Dienstleistungsangebote und qualitativen Wohnraum zu schaffen.

Eschner Dorfzentrum mit umfassenden Gesundheitsdienstleistungsangebot

Durch die neuen – unter einem Dach untergebrachten – Gesundheitsdienstleister, Apotheke und Praxen, Krankenkasse und Ärztekammer, ist die medizinische Versorgung in Eschen-Nendeln bedeutend erweitert worden. Die Vielfalt an Dienstleistungen und Angeboten wird viele Patienten, Kunden und Besucher ins Eschner Zentrum führen, wo ideale Infrastrukturen sowohl für den öffentlichen Verkehr wie auch für den Individualverkehr vorhanden sind. Im Zuge der baulichen Neugestaltung wurde die Gebäudetechnik komplett erneuert sowie der Trakt gegen den Dorfplatz zur Schaffung neuer Dienstleistungsflächen aufgestockt.

Facts & Figures

Gebäudevolumen Bestand mit Anteil
Tiefgarage: 7'560 m³
Gebäudevolumen Neubau: 2'050 m³
Gebäudevolumen gesamt: 9'610 m³
Bruttogeschossfläche Bestand: 1'235 m²
Bruttogeschossfläche Neubau: 490 m²
Total BGF: 1'725 m²
Dienstleistungsfläche EG: 383 m²
Dienstleistungsfläche 1.OG: 215 m²
Dienstleistungsfläche 2.OG: 200 m²
Wohnungen 1. OG: 2 ½ Zi.Whg. mit 74 m² und 2 ½ Zi. Whg. mit 60 m²
Wohnungen 2. OG: 2 x 2 ½ Zi.Whg. mit 74 m², 2 ½ Zi. Whg. mit 60 m² und 3 ½ Zi. Maisonette Whg. 90 m²

bau-data

Bau-Data AG Baumanagement
Im Rossfeld 49 · FL-9494 Schaan · Tel. +423 265 52 00
baumanagement@bau-data.com · www.bau-data.com

Wir bedanken uns für die Beauftragung der Kostenplanung und das entgegengebrachte Vertrauen.

mn küchen herzlichen dank!



Ihr Vertrauen ist Beweis für die Qualität unserer Arbeit. Wir kombinieren Funktionalität mit Design, Ästhetik mit Technik und verschmelzen sie zu einem Ganzen. Ob modern oder klassisch, ob trendig oder traditionell, mn-küchen sind immer Unikate – gestaltet und gebaut nach den Wünschen unserer Kunden.

Movanorm AG
9490 Vaduz Wuhrstrasse 20 Tel. 00423 265 47 47
9015 St.Gallen Bionstrasse 4 Tel. 071 310 22 50
7000 Chur Commercialstrasse 23 Tel. 081 258 43 43
8834 Schindellegi Schulhausstrasse 17 Tel. 055 410 34 34
8057 Zürich Berninastrasse 11 Tel. 044 318 80 80



DIE FASSADEN-PROFIS

Farbe oder schlichtes Weiss? Mit einer neuen Fassadenfarbe verändern Sie das Erscheinungsbild des ganzen Hauses. Und wer clever ist, informiert sich gleichzeitig über eine Wärmedämmung. Die Fachleute von Gstöhl beraten umfassend, geben wertvolle Tipps und beantworten Fragen rund um das Thema Fassadenanstriche und -sanierung.

-  MALER
-  SPRITZWERK
-  TROCKENBAU
-  GIPSER
-  FARBA-HUS

GSTOHL
... MEHR ALS NUR FARBEN

GSTOHL AG
WIRTSCHAFTSPARK 44
FL-9492 ESCHEN
TEL +423 373 11 16
WWW.GSTOEHL.NET

ZWISCHEN QUALITÄT UND WIRTSCHAFTLICHKEIT
DIE BESTE LÖSUNG FÜR ICHRE PROJEKTE
SINCE 1880

Attraktive Bereicherung des Dorfkerns Im Gespräch mit Gemeindevorsteher Günther Kranz

bau:zeit Herr Vorsteher – weshalb wurde im Zentrum von Eschen ein Um- und Neubau dieses Zentrumsobjektes, wo früher die Post integriert war, notwendig und welche Zielsetzungen standen diesem neuen Projekt zugrunde?

Günther Kranz: Das frühere Postgebäude war mit verschiedenen baulichen Mängeln behaftet und genügte auch energetisch nicht mehr den heutigen Anforderungen. Nachdem ein Teil der früher durch die Post genutzten Räume frei wurde, entschied sich die Gemeinde für eine Umnutzung und umfassende Sanierung des Gebäudes. Ziel war es, einen baulichen Akzent im Zentrum zu setzen und im umgebauten und erweiterten Gebäude verschiedene Gesundheitsdienstleistungen sowie mehrere Kleinwohnungen unterzubringen. Wie die grosse Nachfrage nach den Räumen zeigte, haben wir damit offensichtlich einem Bedürfnis entsprochen. Es ist zudem gelungen, mit dem ausgebauten Dienstleistungsmix das Zentrum funktional und optisch aufzuwerten. Das kürzlich offiziell eröffnete Haus der Gesundheit ist ein wichtiger Teil der geplanten Zentrumsaktivitäten in Eschen.

Welche Bedeutung nimmt das «Haus der Gesundheit» für die Gemeinde Eschen im Rahmen der Zentrumsbelebung ein?

Das Haus der Gesundheit bereichert das Eschner Zentrum ganz wesentlich mit einer attraktiven Kombination von breit aufgestellten Gesundheitsdienstleistungen. Das trägt natürlich auch zur Belebung des Ortskerns bei. Das Haus der Gesundheit ist mit den vielen Kunden und Patienten, die hier ein- und ausgehen zu einem richtigen Publikumsmagneten geworden. Das Gebäude verbindet die St. Luzi-Strasse mit dem Dorfplatz und trägt mit seiner markanten, aber ebenso eleganten Aussenfassade zu einem stimmigen Gesamtbild der den Dorfplatz umgebenden Gebäude bei.

Es werden auch Wohnungen angeboten. Sind dies spezielle Wohneinheiten für ältere Menschen oder allgemein für Interessenten?

Die Wohnungen im Haus der Gesundheit sind barrierefrei konzipiert und eignen sich sehr gut für ältere Menschen. Die gute Lage im Zentrum und der Ausbaustandard sprechen aber auch andere Mieterschichten an. Damit ist das Konzept rundum aufgegangen, im Zentrum attraktiven Wohnraum zu schaffen, der in erster Linie für Alterswohnungen genutzt werden soll. Je nach Situation und der vorhandenen Nachfrage nach Alterswohnungen können die dafür vorerst nicht benötigten Wohnungen auch an jüngere Mieter abgegeben werden. Wir sind bei der Ausschreibung der Wohnungen auf ein vielfältiges Interesse gestossen, was uns natürlich sehr gefreut hat. Die Erfahrungen waren durchwegs positiv.

Welche weiteren Schritte sind im Rahmen der Eschner Zentrumsgestaltung geplant?

Zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität im Zentrum wird nach der Gestaltung des St. Martins-Platzes und des Platzes vor der Poststelle auch der Dorfplatz im Bereich der Busspur saniert. Ein wichtiges weiteres Projekt besteht in der geplanten Überbauung des Kreuz-Areals. Nachdem der Gestaltungsplan bereits genehmigt worden ist, laufen derzeit die Vorbereitungen für den Start dieses Bauvorhabens durch die private Bauherrschaft. Nach wie vor auf der Liste der Zentrumsaktivitäten der Gemeinde steht auch eine neue Lösung für den Gemeindegarten, der nicht mehr auf dem neuesten Stand ist und für die Durchführung der vielen Veranstaltungen, insbesondere für jene unserer Vereine, umfassend saniert oder in der einen oder anderen Form erneuert werden muss. Wichtig ist der Gemeinde dabei, die Anforderungen an zeitgemässe Infrastrukturen zu erfüllen und vor allem die Bedürfnisse der Bevölkerung und der Vereine zu berücksichtigen.



Günther Kranz
Vorsteher, Eschen

Blitzschutzanlagen
Flachbedachungen

frickStefan
Spenglerei Anstalt

Tanzplatz 25
LI-9494 Schaan
Fon +423 232 09 00
Handy +423 787 09 00
Fax +423 233 18 22

info@spenglerei-frick.li
www.spenglerei-frick.li



Liechtensteinische
Ärztekammer



Eröffnung
«Haus der Gesundheit»
 Am Samstag, 30. April 2016,
 Bildimpressionen



**Schreinerei
 Othmar Oehri**



Schreinerei Othmar Oehri AG
 Wirtschaftspark 44, Eschen
 Haldenstrasse 90, Gamprin
 T +423 377 12 60
 www.schreinerei-oehri.li

PLAN:ING
 Elektroplanung mit Faktor Zukunft

Planing Elektroingenieur AG · Landstrasse 33 · FL-9491 Ruggell · T +423 370 12 30 · info@planing.li · www.planing.li

BDT AG | IB Bauphysik

Ingenieurbüro für Bauphysik



BDT AG

Ing. Karlheinz Wille
Essanestrasse 65
9492 Eschen
t +423 / 3702160
bdt@bauphysik.cc

Raum- und Bauakustik
Energienachweise
Thermische Bauphysik
Bauthermografiemessungen
Schallmessungen
Luftdichtigkeitsprüfungen

*Wir bedanken uns bei
der Bauherrschaft für ihr Vertrauen
und wünschen eine schöne Zeit
im neuen Haus*

**enderelektrik AG**

Elektro - EDV - Telefon - Installationen

Berno Ender, Industriering 11, FL-949 | Ruggell
Tel. +423 / 373 69 70, Fax +423 / 373 69 71

Wir danken der Bauherrschaft für den erteilten Auftrag.

Wir gratulieren der Bauherrschaft
zum gelungenen Projekt und
danken für den uns erteilten Auftrag.

killer[®]
swiss shop interiors

Killer Ladenbau AG
Allmendstrasse 23 · 5300 Turgi
Tel. 056 201 08 08
www.killer.ch · info@killer.ch



Siegbert Kranz
Architektur AG

Schalunstrasse 25
Postfach 1229
9490 Vaduz
Liechtenstein

T +423 237 77 66
F +423 233 16 22
info@kranzarchitektur.li

**Spezielle Fassadengestaltung
und faszinierendes Licht**

Interview mit Architekt Martin Erhart



Martin Erhart, Architekt, FH/BSA
Erhart + Partner AG, Vaduz

bau:zeit Herr Erhart – wie war der Auftrag an Ihr Architekturbüro definiert? Was war die besondere Herausforderung?

Martin Erhart: Nachdem die Gemeinde Eschen das Postgebäude dem Land Liechtenstein abgekauft hatte, wurden wir von der Gemeinde Eschen beauftragt, eine Machbarkeitsstudie zu Umbau- und Erweiterungsmöglichkeiten, zur energetischen Sanierung und zur Verbesserung der rollstuhlgerechten Erschliessung, auszuarbeiten. Des weiteren beinhaltete unser Auftrag die Baueingabe und die gestalterische Leitung. Für die Ausführungsplanung und die Bauleitung wurde Büchelarchitektur in Eschen beauftragt.

Das ehemalige Postgebäude mit 7 Alterswohnungen und 1 Posthalterwohnung wurde 2001 fertig gestellt. Im Betrieb stellte man fest, dass das Gebäude im Verhältnis zu anderen Bauten, die im Besitz des Landes Liechtenstein sind, sehr hohe Energiekosten generierte. Aufgrund dieser Tatsache wurde das Gebäude energetisch untersucht. Aufnahmen mit der Thermokamera zeigten, dass die Gebäudekonstruktion massgebliche bauphysikalische Schwachpunkte in Form von Wärmebrücken aufwies. Fehlende Tropfnasen bei den Dachrandabschlüssen verursachten teils markante Verschmutzungen an der Sichtbetonfassade und die ungeschützten, flächenbündigen Holzfenster und Holzflächen auf der Friedhofseite zeigten starke Verwitterungsspuren. Abgesehen von den bauphysikalischen und optischen Mängeln war die Bausubstanz in guten Zustand.

Die Herausforderung lag nun darin, das ehemalige Postgebäude, das abgesehen von den Fassadenverschmutzungen ein sehr schönes Gebäude war, so zu sanieren und zu erweitern, dass es qualitätvolle Architektur bleibt und als öffentliches Gebäude am Dorfplatz von Eschen eine hervorhebende Gestaltung erhält.

Was musste «funktionieren» und wo lagen ihre architektonischen Freiräume – in Bezug auf die Innen- wie Aussenarchitektur?

Das ehemalige Sichtbetongebäude hat eine klare aber auch komplexe statische Struktur. Eingriffe in die Statik waren mit viel Aufwand und entsprechenden Kosten verbunden. Dementsprechend mussten Lösungen in der bestehenden Struktur gefunden werden. Eingriffe in die Statik wurden auf das Notwendige reduziert.

Die Erweiterungsmöglichkeiten beschränkten sich auf einen Anbau auf der Nord-Ostseite, der die Lücke zwischen der Kirche und dem Postgebäude zu einem Drittel schliesst und auf eine Aufstockung mit einem zusätzlichen Geschoss. Ausgeführt wurde nur der Anbau. Die Aufstockung ist auch zu einem späteren Zeitpunkt noch möglich.

Ein wichtiges Thema war für uns die Verbesserung der Wohnungsgrundrisse. Der Bestand hatte zur Erschliessung einen strassenseitigen Laubengang und Wohnungen, die nur ostseitig auf den Friedhof orientiert waren. Unser Vorschlag bestand darin, möglichst viele Wohnungen jeweils in zwei Richtungen zu orientieren, dadurch interessantere Blickbezüge zu schaffen und die Belichtung der Grundrisse zu verbessern. Dies wurde möglich durch die Einfügung eines notwendigen zweiten vertikalen Erschliessungskerns und die Auflösung des Laubengangs. Die einzelnen Wohnungen wurden durch die verbesserte Anordnung der Küchen und Garderoben flexibler und übersichtlicher gestaltet und durch Umbauten in den Nasszellen altersgerecht angepasst.

Schlussendlich kann gesagt werden, dass die bestehende statische Struktur ein enges Korsett für den Umbau vorgab, beim Erweiterungsbau gab es diesbezüglich kaum Einschränkungen. ›

ERHART + PARTNER AG

MARTIN ERHART ARCHITEKT FH/BSA

FÜRST-FRANZ-JOSEF-STRASSE 5
FL-9490 VADUZ
TEL: +423 232 26 26

www.erhart-partner.li

parkettatelier

Beratung Verlegung Renovation Pflege

Parkettatelier AG
Fluxstrasse 29
LI-9492 Eschen

T +423 377 56 56
www.parkettatelier.li
info@parkettatelier.li



Das Haus der Gesundheit hat durch das besondere Lichtkonzept des Unternehmers UWE Belzner, Light Design Engineering AG, Eschen eine spezielle Raumwirkung erhalten.

Freiräume gab es in der Fassadengestaltung, der Materialisierung in den Innenräumen und der Möglichkeit Einbauelemente wie Küchen und Schränke neu zu platzieren. Auch der «Hinterhof», der dem ehemaligen Post-Geschoss als Anlieferung diente, konnte neu gestaltet werden. Der damalige düstere und monotone «Hinterhof» ist neu eine Oase aus Kiesinseln und Pflanzentrögen, die zum Sitzen und Verweilen einlädt.

Ausserordentlich attraktiv ist das äussere Erscheinungsbild mit der sehr speziellen Fassadengestaltung?

Die Bestandesanalyse hatte gezeigt, dass die Fassade durch viele Wärmebrücken energetisch sanierungsbedürftig war. Eine einfache, sinnvolle und kostengünstige Massnahme war das Aufbringen einer neuen Aussendämmung. Der Fassadenputz wurde als mineralischer Dickschichtputz, biozidfrei ausgeführt. Auch sämtliche Verglasungen wurden erneuert und dem heutigen Stand der Technik angepasst. Dachrandabschlüsse und Fensterbänke bilden Tropfnasen, die die Fassade vor Verschmutzungen schützen.

Sämtliche Glasrahmen, Wandscheiben und Stützen im Erdgeschoss sind schwarz und bilden zusammen mit den Glasflächen ein dunkles Sockelgeschoss. Die oberen beiden Geschosse sind weiss verputzt und formulieren zusammen mit den weissen

Fensterbändern einen monochromen, schwebenden Baukörper. Typologisch passt die weisse Putzfassade sehr gut zu den historischen Putz-Bauten am Dorfplatz (Kirche und Pfrundhaus). Die Fensterbänder, bestehend aus Glasflächen und Ornamentflächen, die in der Nacht leuchten, geben dem Gebäude eine besondere Ausstrahlung.

Die hinterleuchtete Ornamentfläche wurde zusammen mit Susanne Buehler (Grafikerin) und Uwe Belzner (Lichtplaner) entwickelt. Aus verschiedenen Muster-Vorschlägen von Susanne Buehler, wählte ein Auswahlgremium zwei Favoriten-Muster aus. Nach der Erstellung eines 1:1 Modells vor Ort, das auch Beleuchtungstests diente, wurde das definitive Ornament-Muster bestimmt. Dieses Ornament-Muster findet man nicht nur bei den hinterleuchteten Ornamentflächen der Fassade, es ist auch ein wichtiges Gestaltungselement beim Gebäudeleitsystem und bei Beschriftungen im Innenraum.

Ihre Gesamtbewertung des ausstrahlungskräftigen Projektes «Haus der Gesundheit» im Herzen von Eschen?

Die ortsbauliche Präsenz des neuen «Haus der Gesundheit» am Dorfplatz wurde durch den nord-ostseitigen Anbau gestärkt. Die neue Putzfassade mit den hinterleuchteten Ornamentflächen als Blickfang fügt sich sehr gut in den Dorfkern ein. Auch die Qualitäten der Wohnungen wurden durch die Neugestaltung verbessert. Ich hoffe, dass das neue Gebäude und der neu gestaltete Aussenhof eine Bereicherung für die Gemeinde Eschen sein wird und dass sich die zukünftigen Nutzer und Bewohner im Gebäude wohl fühlen werden.

LICHTDESIGN AUS LIECHTENSTEIN

LIGHT DESIGN
ENGINEERING

LDE AG

www.LDE.li

+423 232 57 08

Gipsergeschäft

seit 1850 Roman Hermann AG

Gerüstbau

Wir danken der Bauherrschaft «Haus der Gesundheit» herzlich für das in uns gesetzte Vertrauen.

Roman Hermann AG | T +423 232 24 30 | roman-hermann-ag@adon.li | www.rhag.li | romanhermannag



Die DienstleisterInnen im Haus der Gesundheit



Foto: Paul Trummer

Vorsteher Günther Kranz (5. von links) zusammen mit den GeschäftsleiterInnen der Dienstleistungsunternehmen im «Haus der Gesundheit» sowie Marcel Foser, Leiter Hochbau der Gemeinde Eschen (links).

Jutta Hofer – komplementäre Gesundheitsförderung in Eschen

Eine besonders kompetente Ansprechpartnerin, die ihre Kunden gerne beim persönlichen Neubeginn unterstützt, findet sich nun im Haus der Gesundheit in Eschen.

Ganz nach dem Motto von Karlheinz Böhm: «Die Welt kann ich nicht verändern, aber einen einzelnen Menschen, mich selbst» findet jeder in der Praxis von Jutta Hofer Unterstützung für die gewünschte persönliche Veränderung. Was sich aus dem umfangreichen Programm am besten eignet, erfährt man in einem persönlichen Einzeltermin. Schwerpunkte und moderne Therapiemöglichkeiten der Komplementärmedizin in der neu eröffneten Praxis sind beispielsweise die nadellose PPT-Akupunktur bei allen Be-

schwerden des Bewegungsapparates, Lymphdrainagen, Schwermetalltests und Ausleitungen, Noniko-Rauchentwöhnung, Fussreflexzonen und Dorn-Breuss-Massagen, Anwendungen der «mitochondrialen Medizin» inklusive HVV-Analysen, ausserdem Ernährungsberatungen und Gewichtsreduktionsprogramme, abgestimmt auf den Stoffwechsel durch Stoffwechselscreenings und DNA-Analysen.

Gutschein für PPT-Akupunktur

Als Geschenk zur Eröffnung winkt den Kunden unter der nachfolgenden Telefonnummer (rechts) ein Gutschein für eine kostenfreie PPT-Akupunktur, abgestimmt auf die persönlichen Bedürfnisse.

Jutta Hofer: Unterstützung bei der persönlichen Veränderung. Bio: pd



KONTAKT:

Weitere Informationen unter Jutta Hofer – Praxis für komplementäre Gesundheitsförderung, St. Martins-Ring 1, 9492 Eschen, Tel. +41 32 51 21006, Mobil +423 79 10 208, praxisjuttahofer@gmail.com, www.juttahofer.com